



FSBZ · Frauenstudien- und
-bildungszentrum in der EKD
Gesundbrunnen 10
34369 Hofgeismar
Tel: 05671-76609-60
E-Mail: dickel@fsbz.de
www.frauenmahl.de

Hofgeismar, 25. Oktober 2011

Marburger Frauenmahl

Zukunftsweisende Gespräche an kunstvoller Tafel

Am Samstag, den 30. Oktober, ab 16:00 Uhr ist die Tafel im Fürstensaal des Landgrafenschlosses Marburg für das Marburger Frauenmahl gedeckt. Am Vorabend des Reformationstages treffen sich 150 Frauen zu einem festlichen Essen unter dem Motto *Tischreden zur Zukunft von Kirche und Religion*. Es wird mehr als nur ein Wohlfühl-Abend: Erlesene Speisen, kunstvolle Dekoration und inhaltliche Auseinandersetzung spielen beim Frauenmahl ineinander, Gastmahl und geistiger Austausch gehören zusammen. Gemeinsam zu essen heißt, Verschiedenheit auszuhalten und schätzen zu lernen.

Elf prominente Frauen aus Kirchen und Politik, Kultur und Journalismus, Forschung und Bildung formulieren in Tischreden ihr persönliches Votum zur Zukunft der Kirche und zur Bedeutung der Religionen in den drängenden Fragen der Gesellschaft. Die Gäste reden in der Tischgemeinschaft mit.

Referentinnen mit vielfältigem Hintergrund

Eingeladen und den Abend organisiert haben Frauen aus dem Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD/Comenius-Institut (FSBZ), dem Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg und der Frauenarbeit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Gabi Erne, Künstlerin aus Marburg, verantwortet die künstlerische und thematische Gestaltung. Die evangelischen Gastgeberinnen bringen Tischrednerinnen mit einem vielfältigen religiösen und kulturellen Hintergrund zusammen. Unter den Referentinnen sind z.B. **Hamideh Mohagheghi**, Lehrbeauftragte für Islamische Theologie und Mitglied der Deutschen Islamkonferenz, **Dr. Alexa Brum**, Leiterin der jüdischen Schule in Frankfurt, **Dr. Aurica Nutt** von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Prominente evangelische Stimmen sind z.B. **Dr. Ellen Ueberschär**, Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages oder **Dr. Elke Eisenschmidt**, Mitglied des Rates der EKD. Alle Referentinnen mit Kurzporträts unter www.frauenmahl.de.

Luthers Redeformat neu entdecken

Mit dem Format der Tischrede lehnen sich die Veranstalterinnen an die bekannte Praxis Luthers an. „Luther gelang es in seinen Tischreden, Theologie und Alltag überzeugend zusammen zu bringen“, erklärt Ulrike Wagner-Rau, Professorin für Praktische Theologie an der Uni Marburg und Mitorganisatorin des Frauenmahls, „dieses Redeformat möchten wir für heute neu entdecken.“

Es laden ein:

Prof. Dr. Christl Maier und Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau für den Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg
Pfarrerin Andrea Wöllenstein für die Frauenarbeit im Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
Prof. Dr. Claudia Janssen für das Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD im Comenius-Institut
Gabi Erne als freie künstlerische Mitarbeiterin

Das Marburger Frauenmahl ist Teil der Marburger Veranstaltungsreihe **AufgeSCHLOSSen** und setzt eigene frauenpolitische Akzente. Es ist außerdem Ideengeberin für bisher zehn weitere Frauenmahle, die in ganz Deutschland stattfinden. Claudia Janssen, Mitorganisatorin und Studienleiterin im FSBZ, erlebte wie aus der Einzelveranstaltung eine Initiative wurde: „Sobald die Idee bekannt war, gründeten sich weitere Vorbereitungsgruppen in Landeskirchen und Kirchenkreisen. So haben wir jetzt die besondere Chance die Meinungen und Wünsche zur Zukunft von Kirche und Religion von einer breiten Basis von Frauen zu hören. Auf die Ergebnisse sind wir selbst gespannt.“

Auf der Internetplattform www.frauenmahl.de sind die Ergebnisse des Marburger Frauenmahls ab Mitte November zugänglich.

Weitere Informationen:

Diana Dickel
Studienleitung und Öffentlichkeitsarbeit
FSBZ · Frauenstudien- und
-bildungszentrum in der EKD

Tel.: 05671-76609-63
Mobil: 0176-41348149
Mail: dickel@fsbz.de
www.frauenmahl.de

Es laden ein:

Prof. Dr. Christl Maier und Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau für den Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg
Pfarrerin Andrea Wöllenstein für die Frauenarbeit im Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
Prof. Dr. Claudia Janssen für das Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD im Comenius-Institut
Gabi Erne als freie künstlerische Mitarbeiterin